

Impulse für die Arbeit mit Kindern



Besonderes für besondere Kinder

Besondere Kinder

„WER ABER EINEM
VON DIESEN KLEINEN,
DIE AN MICH GLAUBEN,
ÄRGERNIS GIBT, DEM WÄRE ES BESSER,
WENN IHM
AN DEN HALS
UND ER
DES MEERES VERSENKT WÜRD.“



Matthäus 18, 6

Foto: privat – Mit freundlicher Genehmigung der Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e.V.
→ www.initiative-gegen-gewalt.de/htmls/13muehlstein.htm



Liebe Leserin, lieber Leser!

Dieser mahnende Satz von Jesus geht nur schwer durch Kopf und Herz. Er zeigt, dass die Verhältnisse, in denen viele Kinder aufwachsen, immer schon belastend sind. Jesus schweigt dazu nicht. Er macht deutlich, dass er die Probleme ernst nimmt. Vor vielen Jahren entdeckten wir in Köln den Mühlstein auf dem Bild, der die Öffentlichkeit auf Gewalt gegen Kinder aufmerksam machen wollte.

In unserer Arbeit erleben wir immer wieder – und vielleicht auch vermehrt – Situationen und Kinder, die ihr „Päckchen“ zu tragen haben. Wir können oft die Verhältnisse nicht ändern. Aber wir können ihnen Hoffnung weitergeben. Davon erzählen die vielen Berichte in diesem Heft. Sie wollen motivieren, sich als „Anwalt für Kinder“ einzusetzen.

Sprüche 24, 11 + 12 mag das unterstreichen: „Errette, die man zum Tode schleppt, und entzieh dich nicht denen, die zur Schlachbank wanken. Sprichst du „Wir haben’s nicht gewusst!“, fürwahr, der die Herzen prüft, merkt es, und der auf deine Seel achthat, weiß es und vergilt dem Menschen nach seinem Tun.“

Betest du weiter mit? „Gebet ist der Hebel, der Gottes Arm in Bewegung setzt.“ hat mal jemand gesagt. Das ist ein interessanter Gedanke. Gott ist sicher nicht abhängig von uns – aber wir von ihm. Darum bete mit für die Arbeit unter Kindern, „damit sie ihr Vertrauen auf Gott setzen!“. Der Gebetspunkt (S. 5–8, gerne auch zum Rausnehmen aus dem MAGAZIN) gibt dir hierzu eine Fülle von Anregungen. DANKE für deine wertvolle Unterstützung!

Bei *kids-team* gibt es eine Veränderung: Die Teamleitung wird ab Juli Stefan Wiebe von Stefan Greiner übernehmen. Mehr dazu auf S. 9.

Passend zum Thema findest du auf der letzten Seite neben einigen Veranstaltungshinweisen auch den Kontakt zu CHRIS Sorgentelefon. CHRIS will jungen Menschen helfen, anonym über Fragen und Probleme zu sprechen. Hast du Möglichkeiten, Material zu verteilen? Das gibt es kostenlos bei CHRIS.

Einen Sommer unter Gottes Segen wünscht

Knut Ahlborn
kids-team Ruhrgebiet

Kinder, die „auffallen“, werden oft zuerst über ihre Schwierigkeiten wahrgenommen: sie sprengen den Rahmen, testen Grenzen, stellen unsere Geduld auf die Probe. In unserer Arbeit erleben wir sie oft als anstrengend – und zugleich als unglaublich kostbar.

Jesus selbst setzt genau hier ein anderes Zeichen. Als die Jünger die Kinder fernhalten wollen, reagiert er deutlich: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes.“ (Mk 10,14)

Kein Zusatz, keine Fußnote: nicht nur die Angepassten, Ruhigen, „einfachen“ Kinder – sondern alle. Auch die Lauten, die Verletzten, die Chaotischen.

In unserer Arbeit merken wir: Gerade diese besonderen Kinder zeigen uns neu Gottes Herz für jeden Menschen. Die Artikel in diesem Heft wollen dich ermutigen, besondere Kinder mit Gottes Blick zu sehen: nicht als Störung, sondern als Geschenk, auch wenn sie oft Herausforderungen mitbringen.

Eine Frage der Perspektive

Kevin (Name geändert) kommt zur Tür herein – und ich würde am liebsten direkt durch selbige wieder raus gehen. Denn er hat es geschafft, dass ich die Freude an den Jungscharstunden fast verloren hatte. Kevin fällt es schwer, sich an Regeln zu halten und liebt es, das vorbereitete Programm zu sabotieren, wo er nur kann. Und das, was andere Kinder tun, gehässig zu kommentieren. Nicht nur einmal fährt er im Vorbeigehen den Ellenbogen aus. Andere heimtückische und hinterhältige Aktionen sind an der Tagesordnung. Andere Kinder sind schon wegen ihm weggeblieben – aber Kevin kommt treu jede Woche. Was haben wir Mitarbeiter nicht alles versucht, ihn dazu zu bewegen, sich in die Gruppe einzufügen. Diverse Ansprachen und Gespräche mit ihm und seinen Eltern bringen uns nicht weiter. Trotz verschiedener Überlegungen finden wir keinen Ansatzpunkt, warum Kevin so handelt und wie wir ihm helfen können. Wir sind ratlos.

Während dieser Zeit begegnet mir in meiner Bibellese Psalm 55,17f: „Ich aber rufe zu Gott, und der HERR wird mir helfen. Abends, morgens und mittags will ich beten und ringen, so wird er meine Stimme hören. Er hat meine Seele erlöst und ihr Frieden verschafft vor denen, die mich bekriegten...“

Den ganzen Tag mit Gott um das ringen, was einen herausfordert... – dieser Gedanke löst etwas in mir aus. Klar haben wir Mitarbeiter immer wieder mal für die Situation um Kevin gebetet, aber wirklich gerungen haben wir – habe ich – nicht.

Auch wenn der innere Impuls einen eher dazu verleiten möchte, so wenig wie möglich an Kinder zu denken, die einen derart herausfordern, habe ich mich auf diesen geistlichen Ringkampf eingelassen. Anfangs widerwillig. Tag für Tag bete ich für Kevin, dass wir einen Zugang zu ihm finden und dem, was hinter seinem Verhalten steckt und er sein störendes und verletzendes Verhalten aufgibt.

Nun würde ich gerne berichten, dass Kevin sich zwei Wochen später komplett geändert hat – das ist aber nicht geschehen. Allerdings ist in mir drin etwas passiert. Meine Einstellung zu Kevin hat sich im Laufe der Zeit und der anhaltenden Gebete verändert. Der himmlische Vater hat mir seine Liebe für Kevin geschenkt. Und ich merke, dass ich mit ihm ganz anders umgehen kann, viel entspannter, viel gelassener. Dieser schwierige Junge ist mir durch das ständige Ringen sogar ans Herz gewachsen. Er spürt es an meinem Verhalten ihm gegenüber und das wiederum löst etwas in ihm aus. Der Stein kommt ins Rollen. Dies ist dann auch der Schlüssel dazu, dass Kevin sich nach und nach öffnet.

Jeder von uns hat Menschen, die einen herausfordern – und denen wir uns vielleicht sogar in „herzlicher Abneigung“ verbunden fühlen. Ich erinnere mich dabei an David aus der Bibel: Wie oft ist er ängstlich oder frustriert, weil andere Menschen ihm zusetzen. Und was wünschte er ihnen nicht alles an den Hals. Er ringt aber auch mit Gott darüber, wie man in den von ihm verfassten Psalmen nachlesen kann. Interessanterweise gibt es während diesen niedergeschriebenen Gebeten oft einen Wendepunkt, weil er während des Ringens mit Gott neue Hoffnung und Mut erhält.

Ob nun als Eltern oder Mitarbeiter in der Gemeinde: Nicht alle Kinder sind gleich leicht zu lieben und aus eigener Kraft ist es manchmal schier unmöglich. Deshalb sind wir auf Gottes Liebe angewiesen. Diese Liebe braucht es als Grundlage für all unsere Begegnungen mit den Kindern, vor allem auch den herausfordernden. Es lohnt sich, den himmlischen Vater um diese Liebe zu bestürmen, diese besondere Liebe, die Mauern zwischen Menschen zu Fall bringt und Brücken zum anderen baut.

Alexander Neuherz
kids-team Breisgau



Besondere Kinder mit Gottes Augen sehen

Gefangen: die biblische Geschichte besonders erlebt

In unserem Kidstreff war ein Junge, der besonders viel Aufmerksamkeit brauchte und diese auch stark eingefordert hat. Dadurch wurde oft die ganze Gruppe aufgewirbelt und die Konzentration aller sehr gestört. Gerade das Zuhören der biblischen Geschichte war dadurch nur schwer möglich. Wie geht man mit so einem Kind gut um? Ich beschloss, ihn in der Lektion ganz besonders mit einzubeziehen. Es folgte die Geschichte aus Apostelgeschichte 12, in der Petrus gefangen genommen wurde, im Gefängnis landete und durch ein Wunder befreit wurde.

Bei der Festnahme von Petrus durfte der Junge in die Mitte unseres Stuhlkreises. In seiner Rolle als „gefangener Petrus“ konnte er ein wenig nachempfinden, wie es diesem in dem Gefängnis ergangen sein muss. Der Junge genoss die Aufmerksamkeit in vollen Zügen. Dabei war er außergewöhnlich ruhig und hat sich am Gruppengespräch gut

beteiligt. Die Zeit der biblischen Geschichte war an dem Tag für alle ganz besonders ;)

PS: Immer wieder können wir durch besondere Aufgaben gerade die herausfordernden Kinder gut erreichen und positiv mit ins Programm einbinden. Dadurch schaffen wir Disziplinprobleme im Voraus aus dem Weg. Dabei muss aber auch darauf geachtet werden, dass die „stillen“ Kinder nicht benachteiligt werden und sie die besonderen Aufgaben nicht als „Belohnung“ für unruhiges Verhalten sehen.

Stefan Wiebe
kids-team Ahrtal



LEGO® Projekttag an SBBZ Einrichtungen

In letzter Zeit hatten wir mehrere Einladungen für unserer LEGO® Stadt vom Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ). Und so führten wir z.B. in Ladenburg, in Frankenthal und auch in Pforzheim unsere LEGO® Projekttag an diesen SBBZ Einrichtungen durch.

Es waren besondere Einsätze, weil wir dort mit „besonderen Kindern“ unser Programm durchführen durften. Schwerpunkte dieser Klassen waren „Lernen“ oder „Sprache“.

Unser Programm besteht aus dem gemeinsamen Bauen der LEGO® Stadt und der biblischen Geschichte, abgerundet mit einem Spiel und der Handpuppe Jimmy.

Natürlich ist jedes Kind besonders. Aber diese Kinder fallen zunächst aus dem normalen Schema, weil sie in ihrer Entwicklung verzögert sind, weil sie noch nicht lange in Deutschland sind und die Sprache erst erlernen müssen, weil sie schwierige Lebensumstände haben oder weil sie

durch das normale deutsche Schulsystem durchgefallen und Kinder am Rande unserer Gesellschaft sind.

Diese Einsätze waren für uns herausfordernd. Zum einen sind wir emotional bewegt von manchen Erzählungen der Kinder oder von den Lehrern und uns wurde bewusst, wie schwer es diese Kinder haben. Zum anderen ist die Zeit mit den Kindern sehr intensiv, weil sie sehr viel Hilfe und Aufmerksamkeit brauchen.

Mit offenem Mund und staunenden Augen sitzen dann die Kinder vor uns, wenn wir die biblische Geschichte erzählen. Wir dürfen den Kindern von unserem Gott erzählen, bei dem nicht die Leistung gilt, der Kinder annimmt, wie sie sind, bei dem sie alle ihre Sorgen abgeben dürfen. Und wir „spüren“, wie die Kinder diese wohlthuenden Botschaften aus der Bibel aufsaugen.

„Was habt ihr mit meiner Klasse gemacht? So habe ich meine Klasse noch nie erlebt, ohne Streit und so harmonisch“, meinte eine Lehrerin am Ende des 2.Tages.

Wir wissen, dass wir es nicht gemacht haben, sondern der Heilige Geist und Gottes Gegenwart dies bei den Kindern ausgelöst hat.

Wir beten und vertrauen, dass Gott diesen besonderen Kindern nachgeht und diese Kinder (und auch die Lehrer) Gottes Gegenwart gespürt haben und Gottes frohe Botschaft nicht vergessen.

Und dann freuen wir uns, wenn diese SBBZ Einrichtungen uns wieder einladen zu sich und ihren besonderen Kindern.

Stefan & Bettina Greiner
kids-team Deutschland

Weitere Berichte auf Seite 10+11.





Team Deutschland

Stefan und Bettina Greiner (SG, BG),
Elena Koop (EK), Rebekka Neumann (RN),
Andrea Kempfer (AK), Johannes Klietsch (JK)
info@kids-team.de

Elena Koop kids-point@home

Dankt mit mir für Mut und Freude im Dienst an den Kindern mit und für Jesus.

Betet mit mir für die Kindertage in Lage, dass die Kinder mehr von Gott begreifen und lernen, im Vertrauen auf ihn zu leben.

Rebekka Neumann

Dankt mit mir für den Start der Spielgruppe in Anklam und die Mütter und Kinder, die bisher da waren.

Betet mit mir für Gesundheit und neue Kraft, nach dem Emil und ich in den letzten Monaten oft krank waren.

Andrea Kempfer [Multimedia](#)

Inwieweit die 2.REHA-Maßnahme Erfolg zeigt, kann zum Zeitpunkt des Drucks nicht gesagt werden. Betet weiter für Heilung und auch für die Familie, die das alles mitträgt.

Termine Juni-August

- 1.-5.6. Urlaub – SG + BG
- 7.6. Predigt in Wolgast – RN
- 8.-10.6. Einsatz auf dem Missionskutter ELIDA – RN
- 12.+13.6. Seminare auf Campingvorbereitungswochenende Team KA – SG
- 14.6. Missionsbericht Karlsruhe – SG + BG
- 15.6. kids-point Infoabend online – SG + EK
- 19.-21.6. LEGO® Tage in Stuttgart – SG + BG
- 19.6. Team Deutschland Online Treffen – alle
- 21.6. Predigt in Wolgast – RN
- 24.6. Missionskreis Ettlingen – SG
- 30.6. + 1.7. LEGO® Projektstage SBBZ Schule Heidelberg – SG+BG
- 2.7. Missionsbericht Karlsruhe – SG
- 3.-5.7. Kindertage in Lage – EK
- 5.7. Kinderprogramm in Stralsund – RN
- 12.7. Familien Impuls Gottesdienst in Gummersbach – RN
- 15.+16.7. LEGO® Projektstage Schule Stuttgart – SG + BG
- 15.7. kids-point Infoabend online – SG + EK
- 17.7. Vorbereitungstreffen Gärtringen – SG
- 19.7. Predigt in Rastatt – SG

Stefan und Bettina Greiner [Teamleiter Deutschland](#)

Betet bitte mit uns, dass wir die benötigten FSJ Stellen im *kids-team* für das neue Schuljahr wieder besetzen können.

Dankt mit uns, dass wir so viele Möglichkeiten haben an staatlichen Grundschulen Kinder zu erreichen. Das geschieht meist durch unsere Bibelentdecker AGs und LEGO® Projektstage.

Johannes Klietsch [Multimedia \(siehe Seite 9\)](#)

Dankt mit mir für den gelungenen Start im Team. Im Rahmen der DMG-Klausurwoche die Mitarbeiter persönlich zu treffen war ein toller Start.

Betet mit mir für ein gutes Zeitmanagement um meinen Haupt-Job, *kids-team*, Gemeinde usw. unter einen Hut zu bekommen.

Betet mit für kreative Ideen in der Umsetzung von Magazin, Flyern, Website usw.

- 21.7. Predigt in Wolgast – RN
- 27.+28.7. LEGO® Projektstage Schule Mühlacker – SG + BG
- 29.7.–6.8. Kinder-Ferien-Woche in Gärtringen – SG + BG
- 3.-8.8. Urlaub – RN
- 9.-16.8. Einsatz auf dem Missionskutter ELIDA – RN
- 13.8. kids-point Infoabend online – SG + EK
- 13.-16.8. LEGO® Tage in Renningen – SG + BG
- 17.-28.8. Urlaub – SG + BG und RN

Regelmäßige Termine

Montag

- **Bibelentdecker-AG** in KA-Grünwettersbach – SG + BG

Dienstag

- **Bibel lesen** in Wolgast – RN
- **Mini-Christenlehre** in Wolgast – RN

Donnerstag, alle 14 Tage

- **Spielgruppe** in Anklam – RN

Freitag, alle 14 Tage

- **Spielgruppe** in Wolgast – RN

Danke
dein für
Gebet!



Breisgau
Alexander Neuherz (AN)
breisgau@kids-team.de



Termine Juni-August

- 7.6. Kindergottesdienst mit LEGO® in Lahr
- 9.6. Beraterkreis kids-team Breisgau
- 19.-21.6. LEGO® Stadt, Emmendingen
- 3.7. Leitertreffen, Lahr
- 4.7. Mitarbeiterschulung, Lahr
- 19.7. Kindergottesdienst mit LEGO® in Lahr
- 3.-9.8. Dorffreizeit, Hessigheim

Regelmäßige Termine

Vierteljährlich

- **Familiengottesdienst** in Lahr
- Mittwoch**
- **LEGO® Atelier** an einer Freiburger Schule

Anliegen

Dankt mit mir für den ermutigenden Freundestag.

Betet für die vielfältigen Einsätze zur Sommerzeit, wie Freizeiten und Sommerferienprogramme, dass sich möglichst viele Kinder und Erwachsene für Jesus interessieren und sich für ein Leben mit ihm entscheiden.

Ich suche einen neuen Lagerraum für mein Material. Der bisherige Raum wird anderweitig gebraucht. Betet um eine baldige Lösung.



Team Westerwald

Jürgen und Silke Platzen (JP, SP),
Sabine Roth (SR), Damaris Blessing (DB),
Felicitas Pletsch (FP)
westerwald@kids-team.de

Sabine Roth

Bitte betet dafür, dass Gott uns bei den Vorbereitungen der Campingplatzarbeit an der Krombachtalsperre leitet.

Betet, dass Gott uns Mitarbeiter Gesundheit schenkt und dass es nicht allzu sehr regnet.

Felicitas Pletsch

Bei mir steht die Entscheidung für ein Studium und die Bewerbung an den Unis an. Betet um Gottes Leitung.

Damaris Blessing

Ich bin sehr dankbar für den Start und die anstehenden Aufgaben. Betet für ein gutes Ankommen und Einleben im Team und im Westerwald.

Silke und Jürgen Platzer

Vom 23.-28. Juni haben wir eine LEGO® Woche in Fulda. Betet um Gottes Wirken.

Vom 5.-9. August gestalten wir mit unserem Team das Kinderprogramm bei der Allianz-Konferenz in Bad Blankenburg. Betet für eine gute und segensreiche Zeit.

Regelmäßige Termine

- Montag, alle 14 Tage**
- **Kindertreff** in Würgendorf – DB und Team
- Dienstag, alle 14 Tage**
- **Kindertreff** in Breitscheid – JP und Team
- Mittwoch, alle 14 Tage**
- **Kindertreff** in Etzbach/Heckenhof – SP + Team
- **Kindertreff** in Sörth – JP + Team
- Donnerstag, alle 14 Tage**
- **Kindertreff** in Borod – JP + Team
- Freitag, alle 14 Tage**
- **Kindertreff** in Weitefeld – JP, SP

Termine Juni-August

- 4.6. Jungschartag in Hohegrete – DB
- 7.6. Familiengottesdienst, Waldbröl – JP
- 9.-14.6. LEGO® Woche, Hamm – Team Ww
- 15.6. Beraterkreis Ww – Team Ww
- 16.6. Kinderschutzschulung Allianz – SR
- 19.-21.6. LEGO® Tage in Rennerod – DB, SR
- 20.6. Schulung Modul 1 Frohnhausen – JP, SR, DB
- 23.-28.6. LEGO® Tage in Fulda – JP, SP
- 24.6. Kinderschutzschulung online für Allianzkonferenzmitarbeiter – SR
- 5.7.-2.8. Programm Campingplatz Krombach – Team Ww
- 14.7. LEGO® Ferienaktion Weitefeld – JP
- 19.7. Predigt Unnau – JP
- 30.7. Kinderschutzschulung online für Allianzkonferenzmitarbeiter – SR
- 5.-9.8. Kinderprogramm Allianzkonferenz – Team Ww
- 31.8.-6.9. LEGO® Ferienaktion Holzgerlingen – DB, SR



Team Vorpommern

Christian und Debora Vogel (CV, DV)
Martin und Anja Teubert (MT, AT)
vorpommern@kids-team.de

Christian und Debora Vogel

Im Juli findet unser Sommereinsatz auf Rügen wieder statt. Betet bitte für alle Vorbereitungen und die passenden Mitarbeiter. Betet außerdem, dass Gottes gute Botschaft die Herzen der Kinder erreicht und alle Mitarbeiter ein Segen für die Kinder sein können.

Die letzten Monate ging es unserer Familie gesundheitlich deutlich besser. Dankt Gott dafür und betet, dass es so bleibt und wir ihm mit Freude dienen können.

Termine Juni-August

- 5.-6.6. 24 h Camp in Anklam - Team Vp
- 9.6. Beraterkreis - Team Vp
- 11.6. „Kinder bauen Bibel“, Kindergarten Lühmannsdorf - CV
- 15.-19.6. Projektwoche, Grundschule Trebbus - CV + MT
- 28.6. Kinderprogramm beim Open-Air-Gottesdienst in Mühlenhagen - CV + DV
- 30.6. Besprechung - CV + MT
- 2.7. Teamtreffen Vorpommern - Team Vp
- 7.7. „Kinder bauen Bibel“, Grundschule Ducherow - CV + MT
- 11.-20.7. Sommer-Einsatz auf Rügen - CV + DV
- 13.-18.7. Pfadfindercamp Leipzig - MT
- 22.7. „Kinder bauen Bibel“, Kindergarten Lühmannsdorf - CV + DV
- 25.7. Adonia in Ribnitz-Dammgarten - MT
- 27.-31.7. Kinderwoche in Ribnitz-Dammgarten - MT
- 27.7.-23.8. Urlaub - CV + DV

Martin und Anja Teubert

Betet für die Vorbereitungen der verschiedenen Kinderfreizeiten, dass dort Kinder eine tolle Zeit erleben können und in ihrem Glauben gestärkt werden oder sogar zum ersten mal mit der Bibel konfrontiert werden.

Betet für unsere 5 ältesten Kinder, bei allen stehen Entscheidungen über Beruf/Studium, Zukunft an.

Regelmäßige Termine

- Mittwoch
 - **Pfadfinderjungs in Barth**, Barth - MT
- Freitag
 - **„Brücke-Kids“** Kindertreff im Sozialen Brennpunkt - MT
- Mittwoch, alle 14 Tage
 - **Spielplatztreff** in Anklam Birkenweg - CV + DV
- Freitag, alle 14 Tage
 - **Spielplatztreff** in Anklam Hanseviertel - CV + DV
- Dienstag, einmal im Monat
 - **Bibel-Club Young Teens** in Wolgast - CV
 - **Multi-Gebetstreff mit Frühstück** - AT
- Samstag, einmal im Monat
 - **Kindertreff „Konfetti“** in Zarnekow abwechselnd RN und CV + DV
- Sonntag, einmal im Monat
 - **Jungstreffen „History Heros“** - MT
 - **Kindergottesdienst** - AT oder MT im Wechsel

Termine Juni-August

- 2.6. Betreuung Bibelkurs - MA
- 7.6. Predigt in Büschergrund - KA
- 11.-14.6. LEGO® Tage in Bergkamen - MA + KA
- 14.7. Betreuung Bibelkurs - MA
- 20.-22.7. Ritterlager in Wesel - KA
- 27.-31.7. LEGO® Tage in Velbert - MA + KA
- 4.8. Betreuung Bibelkurs - MA
- 13.-16.8. LEGO® Tage in Brüggen-Bracht - KA
- 24.-30.8. LEGO® Tage in Clarholz - KA

Regelmäßige Termine

- Mittwoch | Donnerstag
 - **Bunte Stunde** (Angebot im Rahmen des offenen Ganztags an 2 Hagener Schulen) - KA + MA
- Dienstag
 - **„Stadtteilkids“** in Wuppertal - KA

Team Ruhrgebiet

Knut und Margarete Ahlborn (KA, MA)
ruhrgebiet@kids-team.de



Anliegen

Margarete betreut den Bibelkurs bereits 6 Jahre. Viele Kinder haben den Kurs angefangen, die Ausdauer für die 9 Teile lässt mit der Zeit nach. Betet, dass die Kinder „dran“ bleiben und so Gottes Plan kennenlernen. Dankt für die Kinder. Die viele Fragen haben und damit Vertrauen ausdrücken.

Die Sommermonate sind wieder gefüllt mit mehrtägigen Einsätzen. Betet um Kraft und gleichzeitig dafür, dass Kinder durch die Programme Gott besser kennenlernen.



Team Karlsruhe

Olly Enns (OE), Nina Vogel (NV),
Lea Neuhof (LN), Fenja Willenborg (FW)
karlsruhe@kids-team.de

Anliegen

Dankt für die vielen Kinder, die sich zur Freizeit in Friolzheim Anfang Juni angemeldet haben. Bittet, dass der Herr auch über die Freizeit hinaus an ihren Herzen wirkt.

Bitte betet um Mitarbeiter für die Campingplatzeinsätze im August.

Termine Juni-August

- 12.-13.6. Be one fire - Vorbereitung Campingplatzarbeit – KA
- 25.-28.6. LEGO® Korntal-Münchingen – NV, LN
- 10.-12.7. Jungscharfreizeit Engelbrand – NV
- 20.-24.7. FSJ Seminar – LN,FW
- 9.8. Aufbau Campingplatzarbeit Rastatt und Riegel – OE, NV
- 10.-16.8. Campingplatzarbeit Rastatt Woche 1 – NV, LN
- 10.-16.8. Campingplatzarbeit Riegel – OE, FW
- 17.-23.8. Campingplatzarbeit Rastatt Woche 2 – NV, LN, FW

Bitte betet für die Vorbereitung der Campingeinsätze für kreative Ideen und Weisheit bei den Vorbereitungen der Geschichten.

Dankt für die Erfahrung und die Zeit, die Lea und Fenja bei uns erleben durften, Betet für den Abschluss von ihrem FSJ und gutes Einfinden in ihr Studium.

Regelmäßige Termine

Montag

- **Bibelentdecker AG** in Bergwald – NV

Dienstag

- **Bibelentdecker-AG** in Durmersheim – OE, FW

Dienstag, alle 14 Tage

- **Kindertreff** in Pfaffenrot – FW, LN

Mittwoch

- **Bibelentdecker-AG** in Neuenbürg – NV, LN

Mittwoch, alle 14 Tage

- **Kindertreff** in Auerbach – LN

- **Kindertreff** in Zaisenhausen – OE, FW

Donnerstag

- **Bibelentdecker-AG** in Hohenwettersbach – NV

Team Ahrtal

Stefan und Judith Wiebe (SW, JW),
Annika Ihlenburg (AI)
ahratal@kids-team.de



Anliegen

Bitte betet für unsere Ferienaktion: für die Vorbereitung, Durchführung und dass sich Kinder anmelden.

Dankt mit uns für die Beziehungen zu den Kindern und ihren Familien und betet, dass diese sich noch vertiefen.

Wir würden gerne einen neuen Kidstreff in Ahrweiler starten. Bitte betet mit um Weisheit und gute Ideen in der Planung.

Dankt mit uns für das Bibellesen mit ein paar Jungs und einer Kidstreff-Mama.

Betet, dass Gott zu ihren Herzen spricht.

Bitte betet für die Vorbereitung und Durchführung der regelmäßigen Kidstreffs.

Bitte betet mit für einen erholsamen Urlaub.

Termine Juni-August

- 1.-14.6. Urlaub Annika
- 19.-21.6. Kinderprogramm Gemeindefreizeit in Unteröwisheim – Team At
- 29.6.-3.7. Sommerferien Programm in Bad Neuenahr – Team At
- 17.-18.7. XXL- Metallbaukasten in Meckenheim – SW
- 25.-26.7. JuMi (Jugendmissionstreffen) DMG – AI + SW
- 27.-16.8. Urlaub Familie Wiebe
- 26.-1.8. Zeltlager in Radevormwald – AI

Regelmäßige Termine

Dienstag

- **Kidstreff** in Meckenheim

Donnerstag

- **Kidstreff** in Bad Neuenahr

Veränderungen im Leitungsteam

Zu Beginn von *kids-team* vor über 9 Jahren waren wir mit 3 Regionalstellen und insgesamt 7 Mitarbeitern angetreten. Als die Arbeit wuchs, kristallisierte sich ein kleines Leitungsteam heraus, das aus drei Leuten bestand: Stefan Greiner, Knut Ahlborn und mir (Jürgen Platzen). Stefan Greiner übernahm die Teamleitung neben seiner Aufgabe als Leiter des Teams in Karlsruhe. Als die Arbeit wuchs, gab Stefan die Leitung von *kids-team* Karlsruhe ab, um sich mehr auf die Leitung vom gesamten *kids-team* konzentrieren zu können (mittlerweile haben wir 6 Regionalstellen und insgesamt 25 Mitarbeitende). Als Leitungsteam und Mitarbeiterteam sind wir Stefan und Bettina sehr dankbar für ihren wertvollen Dienst.

Nun haben sich einige Änderungen ergeben: aus Altersgründen ist Knut im Herbst 2025 aus dem Leitungsteam zurückgetreten (vielen Dank auch dir, Knut für deinen treuen Dienst!) und wir haben Stefan Wiebe ins Leitungsteam berufen.

Ende letzten Jahres äußerte Stefan Greiner die Bitte, die Teamleitung für Deutschland, insbesondere die Personalbetreuung in andere Hände abzugeben. Nach einem Prozess der Neuorientierung mit vielen Gesprächen, Gebeten und der liebevollen und kompetenten Hilfe der DMG haben wir uns neu aufgestellt.



Medien und Gestaltung

Bereits zum März 2026 gab es noch einen weiteren Neuzugang für das *kids-team* zu vermelden. Johannes Klietsch unterstützt uns momentan im Rahmen einer Krankheitsvertretung im Bereich Gestaltung.

Hallo, ich möchte mich kurz vorstellen: Schwarzwälder, 40 Jahre und seit ca. 15 Jahren im Bereich Grafik und Marketing unterwegs.

Mit dem *kids-team* sind meine Frau und ich schon lange verbunden. Hauptsächlich über Familie Greiner und die Arbeit vom *kids-team* Karlsruhe. Wir haben schon viele gemeinsame Lego® Einsätze in unseren Gemeinden durchgeführt und kennen uns schon über 20 Jahre. Als Leser hatte ich das Magazin schon oft in der Hand.

Das Leitungsteam besteht nun aus Stefan Greiner, mir und Stefan Wiebe, der ab 01.07. die Teamleitung übernimmt. Herzlich willkommen, Stefan, im Leitungsteam und in der Leitung von *kids-team* Deutschland.

Wir wünschen Stefan und seiner Frau Judith dafür die nötige Kraft, Weisheit, Liebe und vor allem Gottes Leitung. Betet mit uns, dass sie gut in diese Aufgabe hineinwachsen und unser guter Herr weiterhin seinen Segen auf unsere Arbeit legt.

Im Namen des Leitungsteams,
Jürgen Platzen



Neues Gesicht im Leitungsteam: Stefan und seine Frau Judith

Der Impuls für die Mitarbeit kam Ende 2025 auf einer Konferenz zustande bei der Knut und meine Frau beim Abendessen saßen und Knut vom Magazin erzählt hat und dass sie dringend jemanden suchen, der hier einspringt.

Ich freu mich, dass Gott da so geführt hat und ich nun einige Stunden pro Woche im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung, das *kids-team* ganz praktisch unterstützen kann.

Beim Gestalten des Magazins staune ich immer wieder über die vielen Ideen und kreativen Umsetzungen um Kinder mit der frohen Botschaft zu erreichen. Ich bin dankbar, diese tolle Arbeit im Hintergrund unterstützen zu können.

Johannes Klietsch

Besondere Kinder mit Gottes Augen sehen

Jeder ist willkommen

Es ist Sommer. Dort draußen zwischen den Wohnblöcken auf der Wiese ist unser Platz. Wir laden alle Kinder, die uns begegnen, ein, für die nächsten 90 Minuten beim Kinderprogramm mitzumachen.

So laden wir auch vier Geschwisterkinder ein. Sie kommen aus der Türkei und sind gerade einmal ein Monat in Deutschland. Sie verstehen eigentlich nichts, freuen sich aber, dass sie dabei sein dürfen. Während des Programms merken wir, dass die anderen (deutschen) Kinder auf Distanz gehen und sie ausschließen. Das macht uns traurig und wir versuchen, an ihr Mitgefühl zu appellieren. Doch leider bringt es nichts. Es geht so weit, dass ein sieben Jahre altes Mädchen geht. Auf die Frage nach dem warum antwortet sie: „Mit diesen spiele ich nicht. Ich verstehe auch nicht, warum sie mitmachen dürfen!“ So erklärt Christian ihr: „Alle Kinder sind bei uns willkommen. Jeder, der will, darf die Geschichten aus der Bibel und von Jesus hören. Da wird niemand bevorzugt und niemand benachteiligt. Jeder ist willkommen!“

Mittlerweile kommen die vier Geschwister gerne, auch wenn es noch immer Kommunikationsschwierigkeiten gibt. Das Mädchen dagegen kommt leider nicht mehr regelmäßig.

Begegnungen in Moldawien

Bei einem Kurzzeiteinsatz in Moldawien lernte ich in einem Kinderzentrum verschiedene Kinder kennen: Kinder aus Familien, die kaum etwas besitzen. Kinder, die bei nur einem Elternteil aufwachsen oder bei den Großeltern leben, weil die Eltern im Ausland leben und arbeiten, um Geld zu verdienen. Und ich lernte Kinder kennen, die mit (kognitiven) Einschränkungen leben müssen, da sie bereits vor ihrer Geburt mit Alkohol in Kontakt kamen.

So lernte ich beispielsweise einen Jungen im Alter von neun Jahren kennen. Er hatte durch solch eine kognitive Einschränkung große Schwierigkeiten in der Schule und beim Erledigen der Hausaufgaben. Das Konzentrieren und Stillsitzen fielen ihm sichtlich schwer und seine Wut hatte er ebenfalls nicht immer im Griff. Doch was mich an ihm faszinierte war sein Wissen und sein Interesse

Es liegt nicht in unserer Hand, welches Kind wann und wie lange es bei uns auf der Picknickdecke sitzt und von Gott hört. Aber jedes Kind soll wissen und verstehen: „Du bist herzlich willkommen!“

Debora Vogel
kids-team Vorpommern



an Jesus. Bei den Kinderbibelstunden saß er die meiste Zeit still da und an seinem Blick sah man förmlich, wie er alles wie ein Schwamm aufzog. Seine Begeisterung und Spannung, wenn eine Geschichte erzählt wurde, waren nicht zu übersehen. Auch bei den Liedern war er voll dabei und es war einfach schön zu sehen, wie er eine Liebe zum HERRN Jesus aufgebaut hat.

Wir hatten zwar keine gemeinsame fließende Sprache, aber seine Liebe zu Jesus war spürbar. Bei ihm konnte ich in der Zeit sehen und beobachten, wie Gott an ihm arbeitet. An einem Tag war seine Laune, als er aus der Schule kam, sichtlich im Eimer. Er war wütend und es war nicht leicht, mit ihm zu agieren. Aus dem Affekt heraus zerstörte er seine eigene Baselarbeits, die er gemeinsam mit mir hergestellt hatte. Mein Blick sagte dabei wohl mehr als tausend Worte... denn er sah mir an, dass ich darüber traurig war. An diesem Tag wollte er nichts mehr reden. Doch am nächsten Tag kam er zu mir zu Besuch, entschuldigte sich und fragte, ob wir nochmal zusammen Basteln könnten.

Dieser Junge ist so einzigartig und auf ausgezeichnete Weise von Gott geschaffen (Ps 139,14). Gott, der Schöpfer jedes einzelnen Menschen, hat gerade auch diese besonderen Kinder im Blick und liebt sie.

Damaris Blessing
kids-team Westerwald



Das ist doch nicht normal!

Es gibt Kinder, die uns so richtig herausfordern und uns regelmäßig ausreichend Möglichkeiten bieten uns in Geduld, Liebe und Sanftmut zu üben. Doch wie reagieren wir dauerhaft auf sie? Was steckt dahinter, dass manche Kinder es fast unmöglich machen ein Programm durchzuführen, ohne dass wir alle 5 Minuten innerlich ins Gebet gehen müssen um den Heiligen Geist um Kraft und Geduld zu bitten?

Ich erinnere mich noch gut an eine Begebenheit mit einem Jungen, den ich vor vielen Jahren als Leiter einer Pfadfindergruppe erlebt habe. Ich leitete die Wichtel und Wölflinge, also die 7-10jährigen. Dieser Bursche hat einfach nicht auf mich gehört. Oft hat er mich sogar richtig ignoriert und erst reagiert, wenn man ihn halb angeschrien hat. Nicht selten habe ich laute und scharfe Worte verwendet, wenn er nicht reagiert hat.

Als nach etlichen Versuchen und Ermahnungen keine Besserung seines Verhaltens festzustellen war, suchte ich das Gespräch mit seinen Eltern. Ich wollte sie bitten, einmal ein ernstes Wort mit ihrem Sohn zu reden, dass er sich anders benehmen muss, weil es den Ablauf des Programmes jedes Mal erheblich stört. Da erzählte mir seine Mutter, dass ihr Sohn von Geburt an einen Gehörsehnen hat und nur sehr schlecht hört, vor allem wenn viele Nebengeräusche dazukommen.

Könnt ihr euch vorstellen, wie ich mich gefühlt habe? Einerseits total angefressen, weil die Eltern diese nicht unwichtige Information nicht an uns Pfadfinderleiter weitergegeben hatten und andererseits, weil ich den Burschen so oft zu Unrecht ein respektloses und mit Absicht störendes Verhalten vorgeworfen habe. Dabei konnte er überhaupt nichts dafür.

Ich habe also das Gespräch mit ihm gesucht und ihn um Entschuldigung gebeten. Von diesem Tag an gab es keine Probleme mehr, weil ich immer, wenn ich etwas in der Gruppe gesagt habe, zuerst den Blickkontakt zu ihm gesucht oder ihn an der Schulter berührt habe, um seine Aufmerksamkeit zu bekommen. Denn wenn er mich beim Reden angesehen hat, konnte er immer alles gut verstehen. Aber vielmehr hat geholfen, dass ich meine Einstellung zu ihm verändert habe, weil ich den Grund wusste, warum er sich so verhält.

Meist steckt hinter dem Verhalten eines Kindes, vor allem hinter dem, das wir als nicht normal empfinden, ein plausibler Grund. In den seltensten Fällen sind Kinder aus purer Boshaftigkeit so, wie sie eben auch manchmal sein können (aber selbst da steckt mehr dahinter). Deshalb möchte ich dazu ermutigen über den Tellerrand hinaus, hinter die Kulissen eines Kindes zu blicken. Denn es liegt nicht immer daran, dass Eltern ihre Kinder „schlecht“ oder einfach anders erzogen haben oder ihre Grundbedürfnisse in diesem Augenblick nicht gestillt sind. Manchmal sind es auch traumatische Erlebnisse aus der Vergangenheit eines Kindes, die sich auf sein Verhalten niederschlagen. Der Verlust einer geliebten Person, ein schlimmer Unfall, Gewalttaten, aber auch Flucht, können der Auslöser einer Traumatisierung sein. Gerade jetzt, wo so viel Krieg in der Welt herrscht.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir, vor allem wenn wir von einem möglichen traumatischen Erlebnis des Kindes wissen, uns immer im Hinterkopf behalten „Dein Verhalten ist eine normale Reaktion auf ein abnormales Ereignis“. Hier kannst du dem Kind mit einer traumasensiblen Arbeitsweise Stabilität und Sicherheit geben. Wir als Kindermitarbeiter sind keine Therapeuten, können aber schon mit einem strukturierten und transparenten Ablauf einer Kinderstunde, einer wertschätzenden, liebevollen, geduldigen und auf Grenzen achtenden Grundeinstellung ein Kind dabei unterstützen, sich trotzdem gesund weiterentwickeln zu können.

Falls ihr bei euch viele Familien habt, die zum Beispiel einen Fluchthintergrund haben oder ihr euch als Kindermitarbeiterteam einfach gerne zu diesem Thema weiterbilden möchtet, dann melde dich bei mir. In dem **Workshop zu traumasensiblen Arbeiten mit Kindern** lernst du, was eine Traumatisierung ist, wie du ganz praktisch deine Arbeit so gestalten kannst um Retraumatisierungen zu vermeiden, wie du auf eine Panikattacke, eine Dissoziation oder Flashbacks reagieren kannst, was Trigger sind und vieles mehr.

Der Workshop ist auch für Mitarbeiter und Gemeinden in Deutschland buchbar. Ob vor Ort (erhöhte Fahrtkosten) oder via Videokonferenz, am besten einfach bei matthiaspojar@kids-team.at anfragen.

Matthias Pojar
kids-team Österreich





Impressum



Medieninhaber und Herausgeber:
kids-team Deutschland
ein Arbeitsbereich von
DMG interpersonal e.V.


info@kids-team.de
www.kids-team.de


Redaktion: Knut Ahlborn
Layout: Andrea Kempfer, Angelique Burkart, Johannes Klietsch
Druck: wirmachendruck.de

Bankverbindung:
DMG interpersonal e.V.
IBAN: DE88 5206 0410 0000 4060 15
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: P49500 kids-team

Fotos:
© AdobeStock (S. 1, 10,11)
Editorial: privat, mit freundlicher Genehmigung der Initiative gegen
Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e.V.
Rest: © kids-team

Unsere Partner:

 kids-team Österreich
Möslstraße 13
5112 Lamprechtshausen

 kids-team Schweiz
Worbstrasse 166
3073 Gümligen



DMG interpersonal e.V.
Buchenauerhof 7
74889 Sinsheim
Tel. 07265 959-0
kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

FSJ bei kids-team

ab 18 Jahren | in unseren Regionalstellen

Mittendrinn, statt nur dabei!

- Kindertreffs, AGs und Projekttage in Schulen
- Aktionen mit der LEGO® Stadt oder Bioblo® Baufeste
- Freizeiten, Campingplatzarbeit, Sommer-Einsätze

Voraussetzungen

- Leben in der Nachfolge Jesu
- ein Herz für Kinder
- etwas Erfahrung in der Arbeit mit Kindern

Mehr Infos und Kontaktdaten →



Du wirst gebraucht!
Sommereinsatz
in Sellin/Rügen 2026
mit der Lego®-Stadt



11. bis 20. Juli 2026

Infos + Anmeldung

kids-team.de/mitarbeiten/sommer-einsaetze



Christliches Sorgentelefon für Kids & Teens



MELD' DICH BEI CHRIS!

CHRIS geht ganz einfach

Bei CHRIS können sich Kinder und Jugendliche anonym melden mit Fragen, Problemen, Anliegen, mit allen Stolpersteinen im Leben. Bei CHRIS sind erfahrene und geschulte Christen, die ein offenes Ohr haben und zuhören, mit denen man gemeinsam über mögliche Lösungen nachdenken kann und die, wenn gewünscht, gerne für die Anliegen beten.

Kostenlos per Telefon/Chat:

Mo bis Fr @ 14:00-19:00

per **Telefon: 0800 120 10 20**

oder **Chat: 01579 238 92 78***

E-Mail: help@chris-sorgentelefon.de

www.chris-sorgentelefon.de



* Nutzungsbedingungen der Messenger-Anbieter beachten!